

# PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 27.06.2017

## **120.000 EUR in nur 6 Monaten ausgegeben! - CDU bemängelt rot-grüne Fördermittelvergabe an Stadtteilkulturprojekte und interkulturelle Projekte in Hamburg-Nord**

Im Haushaltsplan für das Jahr 2017 sind fast 120.000 Euro für Stadtteilkulturprojekte, interkulturelle Projekte und Projekte aus dem Integrationsfonds vorgesehen. Nach der Juni-Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport im Bezirk Hamburg-Nord beträgt der aktuelle Mittelstand noch knappe 7.000 Euro für die kommenden 6 Monate. Die CDU-Bezirksfraktion wird mit zwei Anfragen an das Bezirksamt Hamburg-Nord jetzt die Reste aus 2016 und Rückläufer aus Projekten von 2017 erfragen.

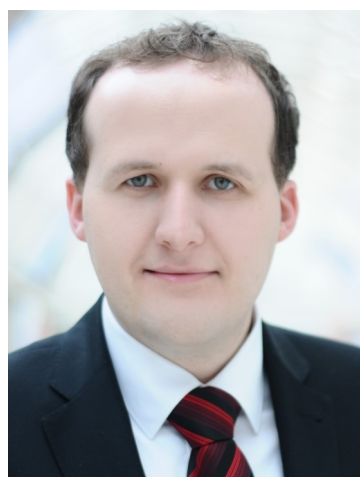
Hierzu Nizar Müller, haushaltspolitischer Sprecher der CDU Bezirksfraktion: "Unglaublich, dass es Rot-Grün jetzt geschafft hat die vorhandenen Fördertöpfe bereits innerhalb der ersten 6 Monate auszuschöpfen. Hier hätten wir deutlich mehr haushaltspolitischen Sachverstand gewünscht. Wir erwarten von den Mehrheitsfraktionen in Zukunft, dass mehr Haushaltsdisziplin besteht."

Und Martin Fischer, Sprecher im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport ergänzt: "Wir können nur hoffen, dass es unverbrauchte Mittel aus den laufenden Projekten gibt, um in der zweiten Jahreshälfte zielorientiert Bildungs-, Kultur- und Sportprojekte zu fördern. Wer wie Rot-Grün Fördermittel nur nach dem Windhund-Prinzip vergibt und keine Prioritäten setzt, der darf sich nicht wundern, wenn gute Projekte zum Jahresende auf der Strecke bleiben und nicht realisiert werden können. Mit einer starken CDU im Bezirk wäre so eine Haushaltsschieflage nicht passiert!"

[Förderung aus dem Integrationsfonds Kultur 2017 Aktueller Mittelstand](#)  
[Förderung von Stadtteilkulturprojekten 2017 Aktueller Mittelstand](#)



Nizar Müller



Martin Fischer

**Für Rückfragen:**  
Nizar Müller:  
Telefon: 0163-231 43 22